

Zur Beachtung von... 1899, genehmigt vom Tiroler Land-  
tagssammlungs Nr. 11. Jänner 1910 unter Zahl 276/1 unter dem  
der Landesregierung der politischen Gemeinde...  
der Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Wald-  
gründen unter folgenden Bedingungen:

a. das Fischrecht der Gemeinde... bleibt  
in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der  
Landwirte sowie, wie der Pächter in diesen Waldgründen unter-  
stellt, schadet der jeweiligen Staflußnahme seitens der  
Kommunalbehörden, der Überwachung und Regelung der Ge-  
schlechtszucht...  
b. die Fischerei- und Holzrechte in  
den genannten Waldgründen bleiben aufrecht

c. die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der benach-  
tigten Waldbesitzer das Recht vor, in den benannten Waldgründen  
die die notwendigsten Wege anzulegen oder wiederherzu-  
stellen, wenn für landwirts- oder sonstige öffentliche Zwecke:

- 1. einen Weg zu bauen
- 2. Stellen und Stützwerke für die dortige Benutzung abzu-  
stellen  
unter Schonhaltung des der Bauernsatz für das nicht mehr  
und nicht in der alten Art und dem alten Umfang ausübende  
Holz- und Strohungsrecht verstanden;

d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls  
dieselben bei der Grundbuchsanlegung nicht ohnedies als ge-  
schlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Geset-  
zes vom 17. März 1897 No. 9 LdB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LdB.  
Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und  
jedesfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Ab-  
teilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Ge-  
setz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof  
und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbu-  
ches ausschließt; gleichzeitige mit diesen Grundbucheintra-

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen. -

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingehen, anerkennt die gefertigte Vertretung <sup>von Patrasdorf</sup> das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im Vereine mit den gefertigten aus Grundbuch... *Patrasdorf*

EZ. 13 II. die gleichzeitige Abschreibung der *Patrasdorf*  
A. GPNr. 417, 427, 496, 739, 740, .....

unter Zuschreibung zu EZ. 1 I Grundbuch... *Patrasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Tischler* ..... EZ. 1 I  
Grundbuch... *Patrasdorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig  
erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, so-  
wie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumate-  
rial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden  
Benützung ablassen zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde... *Pa.*

*Patrasdorf* nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNr.  
417, 427, 496, 739, 740, .....

B. GPNr. 404, 428, .....

unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch... *Patrasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Majer* ..... EZ. 2 I Grund-  
buch... *Patrasdorf*, einverleibten Holz- und Streubezugsdienst-  
barkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebene-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde  
für die Gemeinde... *Patrasdorf*... auf diesen GPNr. 404, 428,  
.....

C. GPNr. 409, 422,  $\frac{747}{2}$  .....

unter Zuschreibung zu EZ. 3 I Grundbuch... *Patrasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hausleit* ..... EZ. 3 I Grundbuch... *Pa.*  
*Patrasdorf*, einverleibten Holz- & Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebene-  
nen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für  
die Gemeinde... *Patrasdorf*... auf diesen GPNr. 409, 422,  $\frac{747}{2}$   
.....

D. GPN<sup>o</sup>. 413,  $\frac{719}{787}$ , .....  
 .....  
 unter Zuschreibung zu EZ. 4 I Grundbuch. *Sapinsdorf*  
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....  
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Taxer*... EZ. 4 I Grund-  
 buch. *Sapinsdorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
 zugsdienstbarkeit  
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-  
 ebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
 kunde für die Gemeinde. *Sapinsdorf*, auf diesen  
 GPN<sup>o</sup>. 413,  $\frac{719}{787}$ , .....

E. GPN<sup>o</sup>. 419, .....  
 .....  
 unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch. *Sapinsdorf*  
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....  
 1. Löschung der hierauf für *Gut Kramer* EZ. 2 I Grund-  
 buch. *Sapinsdorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
 zugsdienstbarkeit  
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-  
 ebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
 kunde für die Gemeinde. *Sapinsdorf*, auf diesen GPN<sup>o</sup>.  
 419, .....

F. GPN<sup>o</sup>. 425, 440, 441, 719, 741, .....  
 .....  
 unter Zuschreibung zu EZ. 5 I Grundbuch. *Sapinsdorf*  
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....  
 1. Löschung der hierauf für Hof *Schneider* EZ. 5 I Grund-  
 buch. *Sapinsdorf*, einverleibten Holz- und Streu-  
 bezugsdienstbarkeit  
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-  
 ebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urn-  
 kunde für die Gemeinde. *Sapinsdorf*, auf diesen  
 GPN<sup>o</sup>. 425, 440, 441, 719, 741, .....



G. GPNr. 414, 415, 423, 430, 744, 748, .....  
unter Zuschreibung zu BZ. 6 I Grundbuch. *Patriasdorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Michelbacher* BZ. 6 I Grund-  
buch. *Patriasdorf* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. vorher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde *Patriasdorf* auf diesen GPNr. 414,  
415, 423, 430, 744, 748, .....

~~GPNr. ....  
unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch. ....  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof. .... BZ. I Grundbuch. ....  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-  
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und  
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde  
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die  
GPNr. ....~~

H. GPNr. 421, .....  
unter Zuschreibung zu BZ. 3 II Grundbuch. *Patriasdorf*

und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
Löschung der hierauf für Hof *Geitlingshäuser* BZ. 3 II Grund-  
buch. *Patriasdorf* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. vorher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde *Patriasdorf* .....  
auf diesen GPNr. 421, .....

I. GPNr. 420, 424, 746, .....

unter Zuschreibung zu Bz. 7 I Grundbuch. *Patrasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof *Kleinbühnen* Bz. 7 I Grund-  
buch. *Patrasdorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrte-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. *Patrasdorf*, auf diesen  
GPNr. 420, 424, 746, .....

GPNr. 411, 416, 742, .....

unter Zuschreibung zu Bz. 8 I Grundbuch. *Patrasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof *Winkelmann* Bz. 8 I Grund-  
buch. *Patrasdorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrte-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. *Patrasdorf*, auf diesen GPNr.  
411, 416, 742, .....

K. GPNr. 408, 429, .....

unter Zuschreibung zu Bz. 9 I Grundbuch. *Patrasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Winkelmann* Bz. 9 I Grund-  
buch. *Patrasdorf*, einverleibten Holz- und Streu-  
bedienbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrte-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. *Patrasdorf*, auf diesen  
GPNr. 408, 429, .....

L. GPNr. 418, 426, 743, 745 .....  
unter Zuschreibung zu BZ. 10 I Grundbuch. *Patriasdal*  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Schaber* BZ. 10 I Grund-  
buch. *Patriasdal* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschre-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde *Patriasdal* auf diesen GPNr. 418,  
426, 743, 745, .....

~~.....  
unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof..... BZ. I Grundbuch.....  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-  
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und  
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde  
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die  
GPNr. ....~~

M. GPNr. 406, 407, 408, 432 .....  
unter Zuschreibung zu BZ. 11 I Grundbuch. *Patriasdal*  
und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Aerbaumner* BZ. 11 I Grund-  
buch. *Patriasdal* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde *Patriasdal* .....  
auf diesen GPNr. 406, 407, 408, 432, .....



N. GPNr. 405, 410, 434, .....  
unter Zuschreibung an Bz. 121 Grundbuch. *Paprasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. *Lech...* Bz. 121 Grund-  
buch. *Paprasdorf*, einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit  
2. Dienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Paprasdorf*, auf diese GPNr. 405,  
410, 434, .....  
und Zuschreibung an Bz. I Grundbuch. ....  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof. .... Bz. I Grundbuch. ....  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erscheinende Tage Marke anzulegen und wie-  
derzuschaffen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Beschaffenheiten gestanden, Quellen und  
fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde  
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die  
.....

O. GPNr. 494 .....  
unter Zuschreibung an Bz. 131 Grundbuch. *Paprasdorf*  
und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. *Finkhof* ... Bz. 131 Grund-  
buch. *Paprasdorf*, einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit  
2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde. *Paprasdorf*, .....  
auf diesen GPNr. 494. ....  
.....  
.....  
.....  
.....

P. GPNo. 492, 493, <sup>747</sup>.....

.....  
unter Zuschreibung zu EZ. 14I Grundbuch. *Patriasdorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. *Stekener*.....

EZ. 14I Grundbuch. *Patriasdorf*  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf diesen GPNo. ....

*492, 493, 747*.....

*Gr.* GPNo. 495.....

unter Zuschreibung zu EZ. 24I Grundbuch. *Patriasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Lübisser*.....

EZ. 24I Grundbuch. *Patriasdorf*.....  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die  
Gemeinde. *Patriasdorf*, auf dieser GPNo. *495*.....

R. GPNo. 497, 498.....

.....  
unter Zuschreibung zu EZ. 15I Grundbuch. *Patriasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Kiedl*.....

EZ. 15I Grundbuch. *Patriasdorf*.....  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf diesen GPNo. ....

*497, 498*.....



S. GPNr. 716, 750, .....  
unter Zuschreibung zu EZ 161 Grundbuch *Pörschwald*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Höflein* EZ 161 Grund-  
buch *Pörschwald* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde *Pörschwald* auf diesen GPNr. 716  
750, .....

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof.....EZ. I Grundbuch.....  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wid-  
erherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und  
fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde  
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die  
GPNr. ....~~

T. GPNr. 754, .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 71 Grundbuch *Pörschwald*  
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Lömling* EZ 71 Grund-  
buch *Pörschwald* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde *Pörschwald* .....  
auf diesen GPNr. 754, .....

U. GPNo. 720.....

.....  
unter Zuschreibung zu EZ. 18I Grundbuch. *Patriasdorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Ob. Schlabmaier*

EZ. 18I Grundbuch. *Patriasdorf*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf dieser GPNo. 720

V. GPNo. 721—

.....  
unter Zuschreibung zu EZ. 23I Grundbuch. *Patriasdorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Klampner*

EZ. 23I Grundbuch. *Patriasdorf*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen <sup>wetteren</sup> Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf dieser GPNo. 721—

W. GPNo. 735  
77

.....  
unter Zuschreibung zu EZ. 24II Grundbuch. *Patriasdorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *BRN 65 in*

EZ. 24II Grundbuch. *Patriasdorf*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf dieser GPNo. 735  
77

*Z.* GPNO. 715 .....

unter Zuschreibung zu *EZ. 251* Grundbuch. *Leisach*,  
und gleichzeitiger Einverleibung der .....

1. Löschung der hierauf für Hof *Schwabele*, *EZ. 251* Grund-  
buch. *Leisach* ....., einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidendienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde *Patriasdorf* ....., auf diesen  
GPNO. 715 .....

*1. Öffnung einer mündlichen Einverleibung mit  
Hof zu Hof, für Hof, Michelbacher, F. 67, Hof, Hinkelmaier 25 81*  
unter Zuschreibung zu *EZ. 8 I* Grundbuch. *Patriasdorf*,  
und gleichzeitiger Einverleibung der .....

1. Löschung der hierauf für Hof *Michelbacher*, *EZ. 8 I* Grund-  
buch. *Patriasdorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidendienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf diesen GPNO. *431*

*Z.* GPNO. 722 *Öffnung einer mündlichen Einverleibung  
GPNO. 431 Eigentumsrecht zu Hof, für Hof, für die zugehörigen  
Eigentümer von Villa Baumhof, E.Z. 8 II mit Hof, Gröbele*  
unter Zuschreibung zu *EZ. 7 II* Grundbuch. *Patriasdorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Villa Baumhof*, *EZ. 7 II* Grund-  
buch. *Patriasdorf*, einverleibten Holz- und Streu-  
bezugsdienstbarkeit

2. Weidendienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. *Patriasdorf*, auf diesen  
GPNO. *722*, .....



GFNo.....

unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....BZ. I Grundbuch.....  
einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Wiederdienstbarkeit und der im Punkte A.2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde.....auf diese GFNo.....  
.....

GFNo.....

unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....

und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf

für Hof.....BZ. I Grundbuch.....

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,

sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die

als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wid-

derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige

öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und

fischendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde

1.....nach Maßgabe dieser Urkunde auf die

GFNo.....

unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....

und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....BZ. I Grund-

buch.....einverleibten Holz- und Streubezugs-

Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A.2. näher be-

schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser

Urkunde für die Gemeinde.....

auf diesen GFNo.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Bezüglich der Erfüllung der Voraussetzungen zur Höfebildung, wie solche der Punkt d. des Einganges dieser Urkunde vorsteht, herrscht allgemeine Übereinstimmung, daß bei allen Gütern der Abteilung II des Grundbuches Patriasdorf, als: EZ. 2 II. 3 II. 8 II. 7 II. 24 II., die Unmöglichkeit, einen Hof zubilden, gegeben erscheint. Demnach erklären alle an der Urkunde Beteiligten, daß bei dem Mangel der Voraussetzung der Höfebildung diese Gutsbesitzer eine Entscheidung der Höfecommission über diesen Zustand gar nicht erst einzuholen brauchen und ihre Güter einschließlich der zuzuschreibenden Waldparzellen sollen in der Abteilung II. des Grundbuches Patriasdorf belassen können. -

Alle in dieser Urkunde bewilligten Eintragungen ist jeder an derselben Beteiligte insgesamt für alle zu beantragen berechtigt, zum mindestens müssen aber alle innerhalb eines großen Buchstabens bewilligten Eintragungen gleichzeitig beantragt werden.

Lienz, am 19. Oktober 1910.

Hzf. Ant. Gander,	Hzf. Karl Hofmann
" Johann Taxer	" Josef Winkler,
" Josef Gasser,	" Maria Baumgartner,
" Antonia Goller	" Michael Senfter,
" Johann Zagger,	" Peter Luggen,
" Paul Würnitsch,	" Josef Gander,
" Johann Halzer,	" Peter Holzer,
" Johann Fritsch	" Johann Brügger,
" Josef Gander	" Anna Edmutschenthaler
" Franz Burgschmieder,	Antonia Kranzlitter
" Sigibilia Senfter,	" Otho Heinricher
Lienz, am 22. Oktober 1910	" Josef Mitterer,
Hzf. Antonia Föll,	" Gaspian Fracaro

Lienz, am 25. Oktober 1910.

Herrn Hermann Rohrercher, J. G.

Herrn Johann Witzner,

Lienz, am 26. November 1910.

Herrn Eduard Reiner, Kollisionsvertreter.

Zur Geschäftszeit 1910 sind folgende in der  
Liste der persönlich bekannten Parteien als:  
Herr Professor Carl Hofmann, als Kapitän  
der Milla Senneloch in Patriasdorf; - Frau  
Frau Gander, Wirtin in Patriasdorf N. 1; -  
Johann Winkler, Wirt in Patriasdorf N. 2; -  
Johann Tasseo, Bauer in Patriasdorf N. 4; -  
Maria Baumgartner, geb. Heidl, Gärtnerin  
in Patriasdorf N. 3; - Ehegatten Michael  
Sensler und Johanna geborn Winkler,  
Bauer in Patriasdorf N. 5; - Johann Gasser,  
Bauer in Patriasdorf N. 6; - Johann  
Jagger, Altbauer in Patriasdorf  
N. 9; - Johanna Warscher, geborn  
Grüller, Kringelbäcklerin in Patrias-  
dorf N. 31; - Johann Holzer, Untertän-  
ner in Patriasdorf N. 11; - Peter Leug-  
ger, Altkalauer in Patriasdorf N. 10; -  
Karl Wiernitz, Wirt in Patriasdorf  
N. 12; - Johann Gander, Lechner in Patrias-  
dorf N. 14; - Johann Fritsch, Altbauer  
in Patriasdorf N. 13; - Anna Tschut-  
schenthaler, Lühlerin in Patriasdorf  
N. 16; - Peter Holzer, Umfaher in Patri-  
asdorf N. 15; - Johann Brügger, Knecht  
in Patriasdorf N. 18; - Alois Heirich,



Zuurbünger in Patriasdorf N<sup>o</sup> 20. - Andrea  
Kranelitter, Jüter in Patriasdorf N<sup>o</sup> 19. -  
Grenz Bergschwender, Klumger in Pa-  
triasdorf N<sup>o</sup> 29. - Jozef Hitterer, Hfnsabahn  
in Leisach N<sup>o</sup> 42. - Jozef Gander, Mühl-  
besizer in Patriasdorf N<sup>o</sup> 7/8. - Christian Fra-  
caro, Ortblaufbesitzer in Patriasdorf. - vor-  
stehende Urkunden eigenständig vor mir unter-  
fertigt, fahbar. Lenz, am neunzehnten  
Mars neunzehnhundertsech.

Gebühr 10 K. - h

Stempel - 20h I. C. v. v. Dr. Camillo  
Zusammen 10 K 20 h. Trotter, k. k. Notar.

Zur Gesellschafft 2100 Bauskinder ist, dass  
vor mir eigenständig bekannte Andrea Vell,  
Ackerer in Patriasdorf N<sup>o</sup> 17. - vorstehende  
Urkunde eigenständig vor mir unterfertigt  
ist. Lenz, am zwanzigsten Oktober  
des neunzehnhundertsech.

Gebühr 1 K 20h

Stempel - 20h I. C. v. v. Dr. Camillo  
Zusammen 1 K 40 h Trotter, k. k. Notar.

Zur Gesellschafft 2109 Bauskinder ist, dass vor mir  
eigenständig bekannten Hermann Rührcher,  
Karrer Vflutsmair in Patriasdorf N<sup>o</sup> 39. -  
und Johann Widmer, Leitzer in Patriasdorf  
N<sup>o</sup> 39. - vorstehende Urkunde eigenständig vor  
mir unterfertigt, fahbar. Lenz, am

funfundzwanzigsten Oktober münzgefunden,  
zsf. Gebirg 1880h

Kempel - 20h G. G. zsf. Dr. Camillo  
zusammen 2400h Trotter, k. k. Kötter.

ad. N<sup>o</sup> 285/I Geschen und geneh.  
migt, Für den Tiroler Landes - Ausschuss  
in Innsbruck, am 19. Jänner 1911.

Der Landeshauptmann: zsf. G. G.  
Kathrein, zsf. Habicher L. A. M.  
zsf. Dr. Schoen. L. A. M.

I a N<sup>o</sup> 375/1 Geschen und im Sinne des  
§ 21 des Aufgabes vom 3. Dezember 1852 R.  
G. B. N<sup>o</sup> 25. April des § 43 des kais. Pa-  
tent vom 5. Juli 1853 R. G. B. N<sup>o</sup> 130  
genehmigt. Innsbruck, am 13. Fe-  
bruar 1911. Für den k. k. Statthalter:  
zsf. Donna. G. G.

N<sup>o</sup> 4600/1

Hind im Sinne des § 2. w. 33. w. 2. des Aufg.  
vom 12. Juni 1900 L. G. B. N<sup>o</sup> 47 genehmigt

Lienz, am 24. Oktober 1911.

Hölkommision für die Gemeinde Patru-  
astorf.

Der Hauptmann:  
G. G. Dr. Knechtel.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift  
mit dem Original wird bestätigt.

Original 3 Bogen mit 18 K-

Stempel

*Leenz am 6 August 1912.*



*Köller  
Kassa*